



*Die großen Tugenden
machen einen Mann bewundernswert,
die kleinen Fehler
machen ihn liebenswert.*

uli bla – wie er in eingeweihten Kreisen heißt – hat von Beginn an Sport zu seinem Hobby und Beruf gemacht, als Journalist (bei dpa) und Manager (bei Daimler). Er hat Weltmeisterschaften und Olympische Spiele besucht, darüber geschrieben und Clubs organisiert. Bis ihn die Olympics 1996 nach Atlanta geführt haben, wo er „vom Winde verweht“ war, bis er kurz vor den Terroranschlägen wieder nach Deutschland zurückkehrte. Hier organisierte er dann, als letzte große Herausforderung, für DaimlerChrysler, die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft The Bridge New York-Berlin, das Besuchsprogramm von 1000 New Yorker Schülern in Deutschland.

Danach hat Ulrich Blankenhorn begonnen, seine seit der Jugend und den ersten Tagen im Journalismus gesammelten Werke zu verlegen. Unter dem Motto „Poesie und Farbe“ und „art & poems“ entstanden drei illustrierte Bücher (Zärtlichkeit, Zauberland, Zufälle) mit Poems von bla und Bildern bekannter Künstler. Mit diesem vierten Buch, das bla „Zigeuner“ nennt und für das er den spanischen Maler Luciano Moral gewinnen konnte, will uli bla die Serie der Passion-Bücher abschließen. Aber wer weiß, dass Journalisten nie aufhören können zu schreiben, der weiß, dass Ulrich Blankenhorn als Schriftsteller den PC noch nicht gänzlich ausgeschaltet hat.

Ulrich Blankenhorn

Ich, Zigeuner...

Emotion Amerika
Das Paradies
stinkt zum Himmel
Cuba Libre
Radeln auf der
Autobahn
Schweinefest in
Papua
Liebe am Meer

Mit Bildern
von Luciano Moral